

oder

### was der Besuch einer tschechischen Jungpolitikerin in München bewegte

In der Prager Zeitung befand sich im November 2013 ein Portrait einer engagierten jungen Frau mit der Überschrift "Tradition verpflichtet. Tereza Prochazkova ist 26 und ein politischer Überflieger". Eine Kontaktaufnahme bestätigte schnell den beschriebenen Idealismus und eine Übereinstimmung von Sichtweisen zur deutsch-tschechischen Zusammenarbeit.

Mit jugendlichem Elan nahm Fr.Prochazkova eine Einladung nach München, um gemeinsame Ziele und Aktivitäten zu besprechen, Anfang März an. Das persönliche Treffen außerhalb offizieller Außenpolitik wurde mit Besuchen und Gesprächen mit einigen ausgewählten Stellen angereichert. Zwischenräume waren mit der Besichtigung der Landeshauptstadt aufgelockert.

**Tereza Prochazkova** hat in Regensburg einen Bachelor in Deutsch-Tschechischen Studien erworben und ist seit letztem Herbst persönliche Assistentin des Tschechischen Kulturministers Daniel Herman. Beide gehören der KDU-CSL- vergleichbar mit der CSU- als Koalitionspartner mit SPD und ANO der neuen Regierung an. Daniel Herman war Sekretär der Tschechischen Bischofskonferenz. Auch das Landwirtschaftsministerium wird von der KDU-CSL geleitet, ebenso das Ressort für Innovation und Forschung.

Den Gesprächsreigen eröffnete ein Besuch im **Bayrischen Kultusministerium**. Regierungsdirektor Dr.Meyer, zuständig für internationale Angelegenheiten, informierte über die verschiedenen schon bestehenden Aktivitäten mit der Tschech. Republik z.B. Hospitation, Fortbildung, Sommerschulstipendium, Tandem und Erinnerungspädagogik. Einen besonderen Akzent setzt das Ministerium auf berufliche Ausbildung und den Export des Dualen Systems. Unter Dr. Hubert Geiger gibt es im Haus die Aktion JohA (Jugend ohne Arbeit). Das gab Gf.Deym Anlaß auf seine diesbezüglichen Bemühungen in Drazic, in Südböhmen und der Europaregion-Donau-Moldau (EDM) hinzuweisen. Er lud einen Vertreter des Ministeriums zur Teilnahme an der nächsten Fachtagung ein. Über die EDM erbat sich Herr Dr.Meyer

## Von der Kraft persönlicher Kontakte

Geschrieben von: Leopold Graf Deym  
Mittwoch, den 12. März 2014 um 16:32 Uhr -

---

Infomaterial. Frau Prochazkova erläuterte ihre Arbeit und die Situation in Regierung und Parlament.

Bei der **Jungen Union** stellte sich der Landesgeschäftsführer Stephan Ebner für ein Kontaktgespräch in der Nymphenburger Straße zur Verfügung. Er informierte über die Struktur und die aktuellen, inhaltlichen Schwerpunkte der JU-Arbeit. Dabei wird ein Schwerpunkt auf Ausbildung und auf die östliche Nachbarschaft gesetzt. So ist Regensburg als EU-Region für die JU interessant, wo am 25.05.d.J. das Europafest stattfindet. Mit einer Fahrt des Vorstandes nach Prag soll das Interesse an grenzüberschreitender Jugendarbeit intensiviert werden. Gf.Deym lädt den Vorstand ein, über Drazic nach Prag zu fahren. Auch eine Einladung zu einer weiteren Fachtagung zum Thema Jugendberufshilfe spricht er aus. Der JU-Vertreter signalisiert großes Interesse an der EDM-Arbeit. Gf.Deym bittet beide Gesprächspartner, die Jugendorganisationen in unmittelbarem Grenzbereich zu aktivieren und die Kooperation zu stützen. Fr.Prochazkova signalisiert ihrerseits, daß sie für Zusammenarbeit und Unterstützung ihrer Jugendorganisation sehr dankbar wäre.

Mit einem Telefongespräch zwischendurch informierte Fr.Prochazkova den **Tschechischen Generalkonsul**

Josef Hlobil über ihren Aufenthalt und die Kontaktgespräche. Außerplanmäßig fand auch ein spontaner Besuch im

**Tschechischen Zentrum**

statt. Dort äußerte Fr.Prochazkova ihren Wunsch, daß es zu einer stärkeren Zusammenarbeit von Außen- und Kulturministerium kommt.

Besonders freundschaftlich gestaltete sich der Informationsaustausch mit dem Geschäftsführer des **Landeskomitees der Katholiken i.B.** Herr Dr.Eder berichtete u.a., daß sich die Vollversammlung mit dem Thema Jugend und Beruf befassen wird. Nicht zuletzt durch den Katholikentag zum Thema „Brückenbau“ kommt das zunehmende Interesse an mehr Gemeinsamkeit mit den Brüdern in Tschechien zum Ausdruck. Gerne würde das Komitee zu den Vollversammlungen auch mehr Gäste aus Böhmen und Mähren einladen. Doch dazu fehlen Ansprechpartner. Fr.Prochazkova wird sich dafür verwenden, diese Lücke zu schließen. Gf. Deym versprach, die Drazicer Erklärung zu schicken und einen Vertreter des LKK zu einer nächsten Fachtagung einzuladen.

## Von der Kraft persönlicher Kontakte

Geschrieben von: Leopold Graf Deym  
Mittwoch, den 12. März 2014 um 16:32 Uhr -

---

Die Kontaktrunde in München schloß ein Kurzbesuch beim **Bay.Landescaritasdirektor**, Prälat B.Piendl, ab. Mehr als ein Sichbekanntmachen und sich des Wohlwollens zu versichern war hier aus zeitlichen Gründen nicht möglich.

Im Rahmen der privaten Gespräche zeigte Fr.Prochazkova Interesse an weiteren Kontakten zu der „Jugendszene“, so z.B. auch zur Landesaktion Kinder- und Jugendschutz. Gf.Deym versprach, auch hier die Verbindungen herzustellen.